

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 30 / Datum 27.12.2020



SternZeichen

20***C**+**M**+**B**+21

„**Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit**“ - so heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen.

Das Beispielland ist die Ukraine und die dortige **Arbeitsmigration steht im Mittelpunkt**. Rund zwei Millionen Kinder wachsen wegen der Arbeitsmigration in dem osteuropäischen Land mit nur einem Eltern-Teil, bei Großeltern oder anderen Familien auf.

Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet.

Diesen Kindern will die Caritas Ukraine zur Seite stehen. In elf Tageszentren im ganzen Land bietet sie den Kindern Gemeinschaft, Sport, Seelsorge, Spiel und Spaß und pflegt den Kontakt zu den Erziehungsbeauftragten vor Ort und zu den Eltern fern der Heimat.

Unterstützen Sie bitte—wie auch in den letzten Jahren—die Sternsinger und somit die Kinder dieser Welt.

Susanne Hering



FrageZeichen

„**Wann haben wir dich fremd oder obdachlos gesehen? ...“ (Mt25, 38) oder Wann ist Weihnachten?**“

Seit dem Brand im Flüchtlingslager Moria Anfang September haben sich die Lebensbedingungen der Menschen dort um einiges verschärft. Die Zustände in dem Ersatzlager auf Lesbos nahe am Meer sind katastrophal und unmenschlich. Es gibt nur unzureichende hygienische und medizinische Versorgung, zu wenige sanitäre Anlagen, sehr beengte Verhältnisse und die winterliche Witterung sorgt für eine hohe Feuchtigkeit. Die Geflüchteten leben in einer menschenunwürdigen, unerträglichen Situation. Corona-Regeln können nicht eingehalten werden.

Pax Christi hat eine Kampagne ins Leben gerufen „Kein Weihnachten in Moria“. Ziel dieser Aktion ist

Christus Mansionem Benedicat

- Christus segne dieses Haus— auch im Jahr 2021!

In ganz Deutschland gelten bis zum 10. Januar neue Corona-Regeln. Somit kann die Sternsingeraktion nicht in der bisherigen Form, von Haus zu Haus, stattfinden. Die Sternsingeraktion fällt aber 2021 nicht aus, sondern in allen Kirchorten unserer Pfarrei wird derzeit überlegt, wie die frohe Botschaft zu den Menschen gebracht werden kann. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen am Kirchort oder schauen Sie Anfang Januar auf unsere Homepage. Dort wird es eine Auflistung aller Aktionen an den Kirchorten geben. Den Anfang macht St. Kilian am 2. Weihnachtsfeiertag. Dann folgt St. Hedwig am 03.01.2021.

Die gesegneten Türaufkleber werden im Anschluss an die Gottesdienste ausgegeben. Weitere Kirchorte folgen an dem Wochenende 9. und 10. Januar. Seien Sie gespannt! Vielleicht finden Sie Post in Ihrem Briefkasten oder es gibt weitere kreative Ideen der Sternsinger.....

es, auf die Lebenssituation der Geflüchteten aufmerksam zu machen, Bundestagsabgeordnete zu bitten, sich für die Menschen auf den ägäischen Inseln einzusetzen und sie in Deutschland aufzunehmen. „Glaube ohne Taten ist fruchtlos“ so der Mainzer **Bischof Kohlgraf**, Vorsitzender von pax christi. Der Ortsausschuss St. Hedwig hat sich in seiner Sitzung als Telefonkonferenz einstimmig dafür ausgesprochen, die Aktion zu unterstützen und die betreffenden Bundestagsabgeordneten aus Wiesbaden anzuschreiben. Weitere Informationen und Materialien zu dieser Kampagne sind über die Geschäftsstelle von pax christi Rhein-Main (Tel.: 06172/ 928679) erhältlich. Im Namen des Ortsausschusses St. Hedwig

20***C**+**M**+**B**+21

#hellerdennje

Wir setzen bei der Aktion Dreikönigssingen 2021 auf das kontaktlose Sternsingen – verantwortungsvoll, kreativ und vielfältig.



Gabi Wegerich

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



EntscheidungsZeichen

Anmeldung

„Wir bitten um telefonische Anmeldung, wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten.“

Seit Monaten schon ist das gesetzt.

Für die einen eine nachvollziehbare Notwendigkeit. Für andere lästige Hürde, Ärgernis, Grund zum Wegbleiben.

Hin und her gerissen zwischen Sehnsucht nach Gemeinschaft, Verantwortung, Distanzierung, persönlicher Entscheidung.

Jede Woche aufs Neue.

Aber auch an jedem anderen Tag der Woche stehe ich vor der Entscheidung, ob ich mich anmelde - bei Gott persönlich anmelde, mir Zeit nehme, den Kontakt mit ihm suche, das Gespräch, die Ruhe bei ihm, die Beziehung, die mir Leben verspricht:

„Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, damit ich nicht werde wie Menschen, die längst begraben sind. Lass mich deine Huld erfahren am frühen Morgen, denn ich vertraue auf dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll ... „

(aus Psalm 143)

Astrid Alt , Refugium Hofheim



Gott lässt das Licht der Weihnacht leuchten

Fensterbild in St. Hedwig: Gestaltet von Anja und Gerhard Boese

ZeitZeichen

2. Sonntag nach Weihnachten

Kommen Sie spontan und bitte frühzeitig zum Gottesdienst Ihrer Wahl, wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben. Oder aber melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro bis donnerstags 15.00 Uhr an.

Die Gottesdienste zum Jahresschluss und Neujahr entnehmen Sie bitte den aktuellen Hinweisen im einblick und im Flyer Weihnachten in St. Peter und Paul 2020.

Vorabendmessen am 2. Januar 2021

18:00 Uhr St. Kilian, St. Klara, St. Josef, St. Georg und St. Katharina

Sonntagsmessen am 2. Sonntag nach Weihnachten, 3. Januar 2021

09:30 Uhr St. Peter und Paul, Herz Jesu

11:00 Uhr Mariä Heimsuchung, St. Marien, St. Hedwig

12:00 Uhr St. Kilian (Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde)

In allen Gottesdiensten sind aktuell Gemeindegang und Mundkommunion nicht möglich.

Während des gesamten Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen!

Halten Sie bitte den vorgeschriebenen Abstand ein und desinfizieren Sie sich die Hände.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753